

## Johanniter-Mittagstische



### Vorwort:

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. ist ein Werk des evangelischen Johanniterordens, dessen wichtigstes Anliegen seit Jahrhunderten die Hilfe von Mensch zu Mensch ist und der bis in die heutige Zeit der Tradition christlicher Nächstenliebe folgt.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe ist in den unterschiedlichsten sozialen und karitativen Bereichen aktiv, ob in der ambulanten Krankenpflege, in der Kinder- und Jugendarbeit oder bei internationalen Hilfsprojekten.

Und immer steht dabei der Mensch im Mittelpunkt. Über die zeitgemäßen Mittel und die 60 jährige Erfahrung hinaus, sind es also vor allem die Menschen, durch die wir zu einer der größten europäischen Hilfsorganisationen geworden sind. Allein in Deutschland umfasst die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. mehr als 11.000 fest angestellte Mitarbeiter, 21.000 ehrenamtlich Aktive, rund 9.000 Jugendliche und über 1,5 Millionen Fördermitglieder.

Die Johanniter sind bundesweit als anerkannter Träger im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe tätig.

### Projektverlauf:

Zum Ablauf des Pädagogischen Mittagstisches gehört das Aussuchen eines Gerichtes, das gemeinsame Einkaufen, das Kochen, den Tischdecken und das gemeinsame Essen.

Die Reaktion der Teilnehmer ist zunächst überwiegend zurückhaltend, doch im Laufe der Zeit merken die Kinder- und Jugendlichen, dass das Projekt in einer lockeren, entspannten Atmosphäre abläuft.

Als ein Höhepunkt des Projektes erweist sich immer wieder das Wettkochen "Frisch gegen Tütchen". Dabei geht es darum, dass die Teilnehmer selbst lernen sollen, dass frisch zubereitetes

2.

Essen besser schmeckt als die Fertigprodukte und dabei gar nicht viel teurer ist. Gerade an diesen Projekttagen fällt uns das eigenständige Sammeln von Erfahrungen der Kindern- und Jugendlichen auf, das Prinzip der Selbsttätigkeit. Die Selbsttätigkeit erhält die Motivation und das Interesse sich mit einer Situation oder einem Problem auseinanderzusetzen und aus den erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu lernen. Nach jedem Essen wird gemeinsam mit den Teilnehmern das Rezept des Gerichtes aufgeschrieben. Zur Nachbereitung gehört auch das gemeinsame Abdecken und Abwaschen.

Im Laufe der Zeit ist immer wieder zu beobachten, dass die Teilnehmer auch zum Ende eines Schuljahres zunehmend in der Lage sind sowohl den Einkauf, als auch das Zubereiten von Mahlzeiten durchzuführen. Bei einem unserer Mittagstische wurden die Jugendlichen gebeten ein Fragebogen auszufüllen. Das Ziel war herauszufinden, wie sich ihre Selbsteinschätzung und ihre Fähigkeiten zu Beginn und zum Ende des Projektes möglicherweise verändert haben. Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden, denn es wurde sichtbar, dass die Projektarbeit Bausteine für das weitere selbständige Leben der Jugendlichen gelegt hat. Um ein wirklich nachhaltiges Ergebnis erzielen zu können, bedarf es einer Fortsetzung des Projektes.

### **Projektziel:**

Das Ziel liegt darin, die Kindern- und Jugendlichen in ihrer Selbständigkeit zu fördern und sie zur Eigenständigkeit zu befähigen. Ihre soziale Integration wird gefördert und sie werden ganz nebenbei in Ihrer Alltagsbewältigung unterstützt. Ebenfalls wird den Kindern- und Jugendlichen das Gefühl der Gemeinschaft vermittelt, indem eine Wichtigkeit in das gemeinsame miteinander essen gelegt wird. Der Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von Kenntnissen über eine gesunde Ernährung. Gerade bei den DaZ Klassen wird sowohl auf die Sprachförderung als auch auf die Vermittlung von Kulturtechniken Wert gelegt.

### **Zielgruppe:**

1. Kinder- und Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren
2. Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund ab der 5. Klasse (für DaZ Klassen)

### **Kosten:**

Finanzierung über Stiftungs- und Spendengelder